

Büchsen. Gegen diese Feuerwaffen verloren die Burgen und Rüstungen der Ritter an Wert. Man gebrauchte in den Kriegen von da an hauptsächlich Fußvolk, im fünfzehnten Jahrhundert vielfach Schweizer (Reisläufer), seit Maximilians I. Seiten meist Landsknechte aus dem Reiche. Die Städte schützten sich gegen die neuen Waffen durch stärkere Mauern und vorgeschobene Basteien.

Buchdrucker-
kunst 1440

2. **Die Buchdruckerkunst**, d. h. der Druck mit beweglichen Lettern aus Metall, wurde von dem Mainzer Johann Gutenberg um 1440 erfunden. Der Mainzer Goldschmied Johann Fust gewährte Geld zu größeren Versuchen, der Schreiber Peter Schöffer verbesserte die Lettern. Die Buchdruckerkunst ermöglichte eine schnelle und billige Herstellung der Bücher und bewirkte deshalb eine raschere und allgemeinere Verbreitung der Bildung.

3. **Der Kompaß**, die um 1300 in Italien erfundene Zusammenstellung der Magnetonadel mit einer Windrose, ermutigte zu größeren Seefahrten im offenen Weltmeere, und diese führten im fünfzehnten Jahrhundert zu wichtigen Entdeckungen.

§ 67. Entdeckungen (Karte XV).

Die kostbaren Erzeugnisse Indiens wurden von den Europäern durch Vermittlung der Araber bezogen. Als die Küsten Vorderasiens und Nordafrikas in die Hände der Türken fielen, stockte dieser Handelsverkehr, und die Abendländer bestrebten sich deshalb, einen Seeweg nach Indien aufzufinden.

I. Entdeckungsfahrten der Portugiesen.

Indien konnte zur See durch die Umschiffung Afrikas erreicht werden, dessen Ausdehnung nach Süden hin aber damals unbekannt war.

Heinrich der
Seefahrer
um 1450

1. **Heinrich der Seefahrer**, ein jüngerer Sohn des Königs von Portugal, begann in der ersten Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts die Erforschung der afrikanischen Westküste. Madeira, die Kanarischen Inseln, das Grüne Vorgebirge und die Küste von Guinea wurden aufgefunden. Der Papst sprach diese und alle weiteren Entdeckungen bis nach Indien hin den Portugiesen als Eigentum zu.

2. **Bartholomäus Diaz** fuhr über den Äquator hinaus, von dessen Sonnenglut man viel gefabelt hatte, und erreichte die Südspitze von Afrika 1486. Er nannte sie wegen der dort herrschenden Winde das Vorgebirge der Stürme. Als aber der König von Portugal die Nachricht von dieser Entdeckung erhielt, rief er aus: „Nein, diese Spitze